

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

VSC 1862 Donauwörth : SSV Höchstädt/Donau
Freitag, 18.11.2022, 19:30 Uhr

SSV Höchstädt/Donau spielt unentschieden beim VSC 1862 Donauwörth

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Gayr / Hartmann nach ca. 4 Stunden und 8 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den VSC 1862 Donauwörth im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SSV Höchstädt/Donau. Das Gastteam konnte im 5. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:36) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den SSV Höchstädt/Donau gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der VSC 1862 Donauwörth nun ein Punkteverhältnis von 6:8 und der SSV Höchstädt/Donau ein Punkteverhältnis von 9:1 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Stark im Hintertreffen waren Gayr / Hartmann nach einem Zweisatzrückstand, machten Schmidt / Saur dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Match noch im finalen Durchgang. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. 2:3 endete wenig später das Doppel zwischen Ludwig / Wetzstein und Wanek / Fritscher aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. 2:3 endete danach das Doppel zwischen Grob / Grob und Wagner / Wanek aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Christoph Wanek kämpfen musste Adrian Ludwig in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Zwischenzeitlich musste Norbert Gayr zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Wolfgang Schmidt aber dennoch sicher mit 13:11, 11:4, 9:11, 13:11 ein. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Volker Hartmann und Yannick Fritscher, das Volker Hartmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andreas Saur konnte Dominik Grob anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Wolfgang Wetzstein in seinem Einzel gegen Jürgen Wanek etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Zwischenzeitlich konnte Walter Grob zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Robin Wagner aber trotzdem mit 9:11, 4:11, 11:8, 3:11. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des VSC 1862 Donauwörth und des SSV Höchstädt /Donau in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Adrian Ludwig bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Wolfgang Schmidt. Norbert Gayr hatte seinen Gegner Christoph Wanek beim deutlichen 11:4, 11:5, 11:9 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Es dauerte eine Weile, bis Volker Hartmann sein 3:2 gegen Andreas Saur feiern konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Dominik Grob konnte im Spiel gegen Yannick Fritscher einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Ohne Satzgewinn für Wolfgang Wetzstein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Robin Wagner. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Walter Grob das Spiel gegen Jürgen Wanek noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 8:11, 10:12, 6:11. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten,

stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Gayr / Hartmann und Wanek / Fritscher, die Gayr / Hartmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des VSC 1862 Donauwörth geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen den TTC Auchsesheim, während der SSV Höchstädt/Donau am 24.11.2022 gegen den TSV 1896 Rain/Lech II antritt.

Statistik:

VSC 1862 Donauwörth

Doppel: Gayr / Hartmann 2:0, Ludwig / Wetzstein 0:1, Grob / Grob 0:1

Einzel: A. Ludwig 1:1, N. Gayr 2:0, V. Hartmann 2:0, D. Grob 1:1, W. Wetzstein 0:2, W. Grob 0:2

SSV Höchstädt/Donau

Doppel: Wanek / Fritscher 1:1, Schmidt / Saur 0:1, Wagner / Wanek 1:0

Einzel: W. Schmidt 1:1, C. Wanek 0:2, A. Saur 1:1, Y. Fritscher 0:2, R. Wagner 2:0, J. Wanek 2:0